



Datentypen in Python – Tupel

Ein Tupel ist eine Sammlung von Elementen, die – im Gegensatz zu einer Liste – nicht mehr verändert werden kann. Man erkennt ein Tupel an den runden Klammern ().

Das Prinzip des Index (Abzählen):

In Python beginnt man immer bei 0 zu zählen!

'Apfel'	'Banane'	'Kirsche'	'Dattel'	'Erdbeere'
Index 0	Index 1	Index 2	Index 3	Index 4

Aufgabe: Ein bestimmtes Element ausgeben

Stell dir vor, du hast ein Tupel mit verschiedenen Früchten. Du möchtest nun gezielt die Frucht an der 4. Stelle ausgeben (das ist der Index 3).

Vervollständige den Code:

```
# Definition des Tupels
fruechte = ("Apfel", "Banane", "Kirsche", "Dattel", "Erdbeere")

# Aufgabe: Gib die "Dattel" aus dem Tupel aus.
# Hinweis: Nutze den Index in eckigen Klammern [ ]

print("An Index 3 befindet sich die Frucht:", fruechte[____])
```

Zusatzfrage:

Was passiert, wenn du versuchst, `fruechte[0]` auszugeben? Welche Frucht erscheint?

Antwort: _____